B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Deutschland

St. Blasien

Judenverfolgung

1933 - 1945

AUSSTELLUNGSKATALOG

Erinnerungsort St. Blasien: Heimat - Menschen - Schicksale; home - people - fates / hrsg. von Alena Bauer und Johannes Heitmann. - 1. Aufl. - Leipzig: Hentrich & Hentrich, 2025. - 175 S.: Ill.; 21 cm. - ISBN 978-3-95565-682-9: EUR 17.90 [#9653]

Die vorliegende Publikation versteht sich als Katalog zu der Ausstellung *Erinnerungsort St. Blasien. Heimat - Menschen - Schicksale*, in der Gegenstände gezeigt worden sind, die dem Alltag der von den Nationalsozialisten verfolgten Menschen aus St. Blasien entstammten. Sie ist allerdings mehr als ein Katalog, denn sie dokumentiert zugleich ein schulisches Projekt zur Erinnerungsarbeit, das unter Anleitung von zwei Lehrkräften gemeinsam mit neun Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Seminarkurses *Gegen das Vergessen* am Kolleg St. Blasien durchgeführt worden ist.

Die Ergebnisse des Seminarkurses der Jahrgangsstufe 11 im Fach Geschichte mündeten in verschiedene Unternehmen, deren gemeinsames Ziel es war, die Erinnerung an die einstigen Mitbürger wachzuhalten bzw. überhaupt erst herzustellen. Ergänzend zur Ausstellung und zum Katalog wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt ein digitales Gedenkbuch entwickelt, das Videos und Audiomitschnitte von Interviews mit den von den Schülern befragten Zeitzeugen festhält und zugänglich macht. Außerdem entstand über das Projekt ein Dokumentarfilm. Der Höhepunkt war sicherlich die Verlegung von Stolpersteinen im Mai 2023, die erneut zur persönlichen Begegnung der Schüler mit den Nachfahren der verfolgten Bürger der Schwarzwaldgemeinde führte. Neben Gesprächen und Interviews flossen ausgiebige Archivrecherchen in die Aufarbeitung der lokalen Geschichte ein. Die geleistete Arbeit der betreuenden Lehrkräfte des Seminarkurses überzeugte die

Gutachter, die das Projekt mit dem ersten Platz im Deutschen Lehrkräftepreis 2023 in der Kategorie *Lernen innovativ* auszeichneten.¹

Die Publikation² ist, wohl mit Blick auf die heute überwiegend in englischsprachigen Ländern lebenden Nachkommen der verfolgten Personen, zweisprachig in Deutsch und Englisch gehalten. Nach dem Vorwort der Enkelin eines der Opfer und den Grußworten des Bürgermeisters der Stadt und des Direktors des Kollegs geben die Projektleiter und Herausgeber einen knappen Werkstattbericht, in dem nachzulesen ist, welche fünf Leitsätze sie dem Seminarkurs mit auf den Weg gaben. Alsdann werden 12 Personen näher vorgestellt, die aus politischen oder rassistischen Gründen zu Opfern des Nationalsozialismus wurden. Zu diesen zählt der frühere Rektor des Kollegs, der Jesuit Alois Grimm, der 1938 nach der Schließung seiner Schule nach Österreich ging, 1943 bespitzelt und verhaftet und 1944 vom Volksgerichtshof wegen "Defaitismus und Wehrkraftzersetzung" zum Tode verurteilt wurde. Alle übrigen Opfer waren Juden oder wurden von den Nationalsozialisten als solche behandelt. Einzelne, wie das Ehepaar Odenheimer, haben auf wundersame Weise das Dritte Reich überlebt; wie ihnen das gelang, warum sie etwa von der Deportation der badischen Juden im Oktober 1940 nach Gurs ausgenommen wurden, wird leider nicht thematisiert. Die am Schluß des Bandes verzeichneten archivarischen Quellen und verwendeten Literaturstellen belegen einmal mehr die geleistete wissenschaftliche Arbeit aller Projektbeteiligten.

Das Buch verdient aus zwei Gründen Beachtung: Zum einen ist es natürlich ein Beitrag zur jüngeren Geschichte der Stadt St. Blasien; zum anderen belegt es, mit welchem Engagement und welchen Ergebnissen Geschichtsunterricht in der gymnasialen Oberstufe betrieben werden kann. Von daher ist es namentlich Schulbibliotheken zur Anschaffung zu empfehlen.

Ludger Syré

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13186 http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13186

¹ Die Beschreibung des Projekts und die Begründung der Jury ist hier zu finden: https://www.lehrkraeftepreis.de/preistraeger/1-preis-2023-gegen-das-vergessen-stolpersteine-und-erinnerungskultur/ [2025-06-15].

² Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1332652123/04